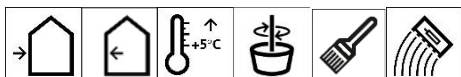


## DT1810 Bitumenkleber 1K

1K-Kleber für Sockel- und Perimeter-Dämmplatten



### Produktbeschreibung

**Anwendungsbereich** DT1810 1K Bitumenkleber ist eine Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) nach EN 15814 / DIN 18533, zum Befestigen der Perimeterdämmplatten im Spritzwasser- und Perimeterbereich oder zur Abdichtung von Bauwerken.

- Eigenschaften**
- Polymermodifizierte Bitumendickschichtbeschichtung (PMBC)
  - Polystyrolgefüllt
  - Sehr hohe Rissüberbrückung
  - Lösemittelfrei
  - Standfest bis 7 mm
  - Grundierung, Kleber, Armierung und Abdichtung
  - Für innen und außen

**Farbe** Schwarz

**Gebindegröße** Hobbock à 30 l – 18 Gebinde / Palette

**Technische Daten**

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Bindemittel:		Bitumenemulsion
Dichte bei 20° Celsius:		0,65 – 0,68 g/cm <sup>3</sup>
Durchhärtungszeit:		3 Tage oder mehr
Konsistenz:		Pastös, spachtelfertig
Wasserdurchlässigkeit:	EN 15820	Wasserdicht gem. Schlitzdruckprüfung

### Verarbeitung

**Beschichtungsaufbau** Der Untergrund muss frei von Graten, scharfkantigen Unebenheiten sowie sonstigen Verschmutzungen, bspw. Erdreich sein.

Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche oder Vertiefungen größer 5mm, die schlecht oder nicht verschlossen sind, sollten mit einem geeigneten Mörtel verschlossen werden. Bei vollfugigem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen und Poren im Untergrund kleiner 5 mm sollten mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden.

Um eine Blasenbildung bei Betonflächen zu vermeiden ist eine Kratzspachtelung zu empfehlen!

## Verarbeitung

### **WDV-System Abdichtung:**

DT1810 1K Bitumenkleber ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird mit einem geeigneten Werkzeug (Zahn-, Glättkelle) oder maschinell in mind. zwei Arbeitsgängen aufgetragen.

Bei Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (DIN 18533, Wassereinwirkungsklasse W1-E) können die Aufträge nass in feucht erfolgen. Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich der Fugen, An- und Abschlüsse, sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

### Schichtdickenkontrolle:

Gemäß DIN 18533 W1-E muss die Schichtdickenkontrolle am Ausführungsobjekt im Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durch-trocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden.

### Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E:

Mindesttrockenschichtdicke:	3,0 mm
Mindestnassschichtdicke:	4,3 mm

### **Klebeverfahren in WDV-Systemen:**

#### **Vollflächig auf Platte:**

DT1810 1K Bitumenkleber vollflächig mit einer mind. 15 x 15 mm Zahnkelle auf die Dämmplatten auftragen. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

#### **Vollflächig auf Untergrund und Platte (Floating-Buttering- Verfahren):**

DT1810 1K Bitumenkleber vollflächig mit einer mind. 10 x 10 mm Zahnkelle auf die Dämmplatten auftragen. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

#### **Wulst-Punkt Verfahren:**

DT1810 1K Bitumenkleber wird im Wulst-Punkt Verfahren auf die Dämmplatten aufgetragen. Eine Verklebung / Kontaktfläche von mind. **40%** und bei WDV-Systemen mit keramischer Bekleidung mind. **60%** sind zu erreichen. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

#### **Armierung / Spachtelung:**

DT1810 1K Bitumenkleber auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System gehörende Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind mind. 10 cm zu überlappen. Vor dem Einbetten der Flächenarmierung an Gebäudeöffnungen DT1520 Diagonalarmierungspfeile fachgerecht einbetten. Armierungsgewebe nach dem Einbetten nass in feucht

# Technisches Merkblatt

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mit DT1810 1K Bitumenkleberkleber überziehen. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. Die gesamte Armierungsstärke sollte zwischen 3 und 8 (Trockenschichtdicke) mm liegen.
<b>Verbrauch</b>	Verklebung: ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> auf planebenen Untergrund  Der Verbrauch ist abhängig vom Anwendungsfall, den Untergründen und der Art der Verarbeitung. Genauere Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probe- fläche anzulegen.

## Untergründe und ihre Vorbehandlung

<b>Untergründe</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.  In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.
--------------------	--

## Hinweise

<b>GISCODE</b>	BBP 10
<b>Lagerung</b>	Trocken und kühl, aber frostfrei. Ca. 12 Monate in ungeöffneter Verpackung lagerfähig.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN: 080410 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen).
<b>Sicherheitshinweise</b>	Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.
<b>Kennzeichnung</b>	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt

# Technisches Merkblatt

---

## Technischer Service

00 800/ 63333782

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 03/2024



**Dinova**  
**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter  
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754  
E-Mail: [info@dinova.de](mailto:info@dinova.de)  
[www.dinova.de](http://www.dinova.de)